

Checkliste Einbruch



Der Vorsorgeberater seit 1827

Alle fünf Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Warum? Weil viele Bewohner es den Einbrechern einfach zu leicht machen: die Eingangstür wird nur zugezogen, Fenster bleiben gekippt, die Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen ist meist veraltet. Und 70 % der Einbrüche ereignen sich tagsüber zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr, wenn niemand zuhause ist. Die Checkliste gibt Ihnen einen Überblick, was Sie für Vorkehrungen beim Verlassen Ihres Zuhauses beachten sollten und was während und nach einem Einbruch zu tun ist.



Daran sollten Sie jetzt denken:

1. Wenn Sie das Haus/die Wohnung kurzzeitig verlassen:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschließen, nicht nur zuziehen.
- Fenster und Schiebetüren schließen.
- Garagentor schließen.
- Verstecken Sie niemals Ihren Haustürschlüssel draußen.
- Lassen Sie die Rollläden oben, wenn Sie tagsüber nicht zu Hause sind.
- Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände sicher auf. Lassen Sie diese nicht offen herumliegen. Nutzen Sie bei besonders wertvollen Gegenständen und Dokumenten einen Tresor bei sich zu Hause oder ein Schließfach bei Ihrer Bank. Der Mietpreis richtet sich nach der Größe des Schließfaches. Hinzu kommen ggf. die Kosten für eine Versicherung für den gelagerten Inhalt. Die genauen Kosten erfragen Sie bei Ihrer Bank vor Ort.
- Legen Sie generell ein Verzeichnis für Ihre Wertsachen an und bewahren Sie die Belege auf. Sind Sie im Besitz von wertvollem Schmuck und Ihnen liegen keine Belege vor (z. B. bei Erbstücken), lassen Sie ein Wertgutachten beim Juwelier erstellen.
- Bewahren Sie Leiter und Werkzeuge niemals öffentlich zugänglich im Außenbereich auf.
- Pflegen Sie den Kontakt zu Ihren Nachbarn. In einer aufmerksamen Nachbarschaft haben es Einbrecher schwerer.

2. Wenn Sie in den Urlaub fahren, sollten Sie zusätzlich zu den Vorkehrungen unter Punkt 1 Folgendes tun:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten regelmäßig geleert wird.
- Bestellen Sie ein bestehendes Zeitungsabonnement für die Zeit Ihrer Abwesenheit ab, leiten Sie es um oder lesen im Urlaub digital weiter.
- Informieren Sie Nachbarn Ihres Vertrauens, wie lange Sie verreisen. Hinterlassen Sie für den Notfall Ihre Handynummer und/oder Urlaubsadresse, dass Sie erreicht werden können.
- Sagen Sie Termine mit Handwerkern usw. ab, falls noch nicht erledigt.
- Schalten Sie Ihre Elektrogeräte ab.
- Drehen Sie das Wasser ab.
- Schalten Sie Ihren Anrufbeantworter ab bzw. hinterlassen Sie keine Abwesenheitsnachricht. Einbrecher testen u. a. durch Kontrollanrufe, ob jemand zu Hause ist.
- Geben Sie niemals in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter usw. an, dass Sie im Urlaub sind und berichten davon.
- Informieren Sie bei Abwesenheit über einen längeren Zeitraum Ihre Versicherung. Bei den VPV Versicherungen besteht für eine Abwesenheit bis maximal 120 Tage Versicherungsschutz innerhalb der Hausratversicherung*.
- Nutzen Sie bei Ihrem Reisegepäck nur zuklappbare Kofferanhänger oder geben Sie einen Hinweis auf Ihre Adresse im Inneren Ihres Reisegepäcks. Sonst ist es für Einbrecher an Flughäfen und Bahnhöfen ein leichtes Spiel.

*Zeitangabe gilt für den Exklusiv-Tarif

3. Im Ernstfall

3.1 Was machen Sie, wenn Sie Einbrecher bemerken?

- Machen Sie sich bspw. durch Anschalten des Lichts bemerkbar, spielen Sie jedoch nicht den Mutigen und suchen Sie nicht die Konfrontation.
- Bringen Sie sich umgehend in Sicherheit und bewahren Sie Ruhe.
- Rufen Sie die Polizei unter der **Notrufnummer 110** an.

3.2 Was machen Sie nach einem Einbruch?

- Rufen Sie die Polizei unter der **Notrufnummer 110** an und verändern Sie bis zum Eintreffen der Polizei nichts.
- Sperren Sie gestohlene Handys, EC-/Kreditkarten etc. unter dem 24 Stunden-Sperr-Notruf 116 116. Denken Sie auch an das Online-Banking. Handeln Sie schnell.
- Machen Sie Fotos vom Zustand Ihrer Wohnung/Ihres Hauses.
- Melden Sie den Einbruch unverzüglich Ihrem Versicherer – sofern Sie eine Hausratversicherung haben. Nutzen Sie hierfür die Schadenmeldung auf unserer Website, wenn Sie Ihre Hausratversicherung bei uns haben. Geben Sie dort an, welche Gegenstände gestohlen oder beschädigt wurden (Stehgutliste). Bitte denken Sie auch daran, solch eine Stehgutliste unverzüglich der Polizei zur Verfügung zu stellen.
- Haben Sie eine Hausratversicherung bei uns, erreichen Sie uns **Montag bis Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr telefonisch unter 07 11/13 91-60 00**. In der **Nacht**, am **Wochenende** oder an **Feiertagen** erreichen Sie uns unter der **Notrufnummer 0 69/6 65 55 15**.
- Räumen Sie erst auf, wenn Polizei und Versicherer das erlauben. Gegebenenfalls möchte der Versicherer, dass ein Sachverständiger den Zustand der Wohnung/des Hauses überprüft.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Eingangstüre nicht frei zugänglich bleibt.

Tipp: Öffnen Sie nicht einfach Ihre Haustüre, wenn es klingelt. Nutzen Sie Ihre Gegensprechanlage oder Ihren Türspion, um sich zu vergewissern, wer vor Ihrer Türe steht.